Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

man die erchern vnd dester pas [illegible]
mugt. sind sy da hie chürtzleichen ge
schriben.

von den newn frömden sunden.

Under den newn frömden sunden
ist die erst da hie also benemt
Welicher mensch sundleiche vnd pöse
dingt schafft zetun/ als ob ainer schüf
mit seinen vndertanen. das sy solten
rauben oder stelen. oder ein andre pö-
sheit tun. Zu dem andern mal. welicher
mensch zu sundleichen vnd pösen dingen
rat geit. Zu dem dritten mal. weli-
cher mensch sundleiche vnd pöse dingt
den andern verchengket zetun. an des
verchengnuss sleich dingt nicht möch-
ten geschehen. Zu dem vierden mal.
welicher mensch sundleiche vnd pöse
dingt in den andern lobt. vnd In also
zürteilet/ wenn an dem geit er In ain
vrsach das sy dester lieber soleiche
dingt hinfür tun. vnd das In ir pö-
heit dester mynner missfellet. Zu dem